

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel Einleitung.....	21
A. Ausgangslage.....	21
B. EU-kartellrechtlicher Hintergrund.....	22
C. Vorgehensweise hinsichtlich der kapitalmarktstrafrechtlichen Darstellungen	26
Zweites Kapitel Der Strommarkt in Deutschland	27
A. Die Erzeugung von Elektrizität	27
I. Grundlastkraftwerke.....	28
II. Mittellastkraftwerke.....	29
III. Spitzenlastkraftwerke.....	29
B. Der Transport von Elektrizität über die Netze.....	30
I. Die Stromübertragung.....	30
II. Der Betrieb des Systems	31
C. Wettbewerbsanalyse auf dem deutschen Strommarkt	32
Drittes Kapitel Die European Energy Exchange EEX in Leipzig.....	39
A. Einordnung der EEX als Warenbörse.....	39
I. Überblick.....	39
II. Die Entstehung der European Energy Exchange in Leipzig	40
B. Organisationsgrundlagen der EEX	43
I. Gründung und Rechtsnatur der Börse.....	43
II. Regelwerke der Börse	45
1. Börsenordnung	45
2. Handelsbedingungen	46
3. Code of Conduct.....	47
4. Clearingbedingungen	49
5. Zulassungsordnung.....	49

6. Sonstige Dokumente	49
III. Die Börsenorgane.....	50
1. Börsenrat	50
a. Börsenrat als Verwaltungsbehörde	50
b. Aufgaben und Befugnisse.....	50
c. Wahl und Zusammensetzung.....	51
2. Börsengeschäftsführung.....	52
a. Rechtsnatur.....	52
b. Bestellung und Abberufung	52
c. Aufgaben und Befugnisse.....	53
d. Vertretung der Börse durch die Geschäftsführung	53
3. Handelsüberwachungsstelle	53
a. Rechtsgrundlage für die Errichtung der HÜSt.....	54
b. Aufgaben der HÜSt.....	55
c. Befugnisse der HÜSt.....	56
d. Tätigkeiten der HÜSt	56
IV. Die Teilnahme am Börsenhandel.....	57
1. Zulassung von Handelsteilnehmern	57
2. Zulassung von Börsenhändlern	59
C. Märkte und Produkte an der EEX.....	61
I. Produkte im Strommarkt.....	61
1. Vollversorgung.....	61
2. Stromhandel	62
II. Der Spotmarkt für Strom.....	64
III. Kontraktsspezifikationen am Spotmarkt	66
1. Stundenkontrakte auf Strom.....	67
2. Baseload-Blockkontrakte auf Strom	67
3. Peakload-Blockkontrakte auf Strom	67
4. Weekend-Baseload-Blockkontrakte auf Strom.....	68

D. Handelsablauf am Spotmarkt.....	68
I. Das Spotmarkt-Handelssystem	68
II. Die Funktionsweise des Handels am Spotmarkt.....	68
III. Handelsformen	70
1. Die offene Auktion.....	70
2. Die geschlossene Auktion	71
3. Der fortlaufende Handel.....	72
IV. Börsenzeit und Handelsphasen	73
1. Stundenkontrakte.....	73
2. Blockkontrakte	74
V. Auftragsarten am Spotmarkt	76
1. Stundengebot.....	76
2. Blockgebot	79
3. Limitierte und unlimitierte Aufträge.....	80
VI. Preisermittlung	83
1. Preisermittlung bei Auktionen für Stunden- und Blockgebote.....	83
2. Preisermittlung bei Auktionen für limitierte und unlimitierte Aufträge.....	86
3. Preisermittlung im fortlaufenden Handel von limitierten und unlimitierten Aufträgen.....	88
VII. Der Börsenpreis und seine Bedeutung.....	89
1. Entstehung der Vorschrift	89
2. Definition und Bedeutung des Börsenpreises	90
3. Grundsätze der ordnungsgemäßen Preisfeststellung gemäß § 24 Abs. 2 Börs G.....	91

Viertes Kapitel Der Stromhandel und sein Manipulationspotential..... 95

A. Überblick.....	95
B. Möglichkeiten der Strompreisbeeinflussung	99
I. Der Vorgang der Preisbildung an der EEX nach der Merit Order	99

II. Beeinflussung durch Kapazitätszurückhaltung.....	102
III. Überhöhte Vorhaltung von Regelenergie	104
IV. Rückkauf bereits verkaufter Strommengen	105
V. Allgemeine Manipulationsmöglichkeiten.....	106
 Fünftes Kapitel Strafrechtliche Analyse zum Vorwurf des Marktmiss- brauchs und der Intransparenz des Stromhandels an der EEX	 107
A. Identifikation der gegenwärtigen Rechtslage im Energierecht	107
B. Identifikation der gegenwärtigen Rechtslage im Kapitalmarktstrafrecht	108
I. Börsengesetz	109
II. Kreditwesengesetz	110
III. Wertpapierhandelsgesetz	110
1. Das Anlegerschutzverbesserungsgesetz.....	111
2. Das Verbot von Insidergeschäften gemäß § 14 WpHG.....	112
a. Herkunft und Normzweck	112
b. Das Insiderpapier als Tatbestandsvoraussetzungen des § 14 WpHG	114
aa. Wertpapiere.....	115
bb. Geldmarktinstrumente	115
cc. Derivate.....	116
dd. Rechte auf Zeichnungen von Wertpapieren	116
c. Ergebnis	116
3. Ad-hoc Publizitätspflichten gemäß § 15 WpHG beim Handel mit Energieprodukten an der EEX	117
a. Herkunft und Normzweck	117
b. Die Ad-hoc Publizitätspflicht nach § 15 WpHG	118
c. Ergebnis	119
4. Das Verbot der Marktmanipulation gemäß § 20a WpHG	120
a. Einführung	120
b. Geschütztes Rechtsgut	122

c.	Normadressat	124
d.	Zeitlicher Anwendungsbereich	124
e.	Sachlicher Anwendungsbereich des § 20a WpHG auf den Spotmarkt der EEX	125
aa.	Ablehnende Auffassung der Monopolkommission.....	125
bb.	Zustimmende Auffassung des Gesetzgebers.....	126
cc.	Stellungnahme	126
f.	Die Voraussetzungen der drei Tatbestandsalternativen des § 20a WpHG	127
aa.	Unrichtige oder irreführende Angaben über bewertungserhebliche Umstände gemäß § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Alt. 1 WpHG.....	128
aaa.	Unrichtige oder irreführende Angaben.....	129
bbb.	Relevanz des Fehlens einer Meldepflicht de lege lata.....	131
ccc.	Bewertungserhebliche Umstände	132
ddd.	Einwirkungseignung auf den Börsenpreis.....	136
bb.	Das Verschweigen bewertungserheblicher Umstände entgegen bestehenden Rechtsvorschriften gemäß § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Alt. 2 WpHG	138
cc.	Das Setzen falscher oder irreführender Signale gemäß § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG	139
aaa.	Vornahme von Geschäften oder Erteilen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.....	141
bbb.	Eignung als falsche oder irreführende Signale	141
	(1) Anzeichen für falsche oder irreführende Signale nach § 3 Abs. 1 MaKonV	143
	(a) § 3 Abs. 1 Nr. 1a MaKonV	144
	(b) § 3 Abs. 1 Nr. 1b MaKonV	145
	(c) § 3 Abs. 1 Nr. 1c MaKonV	146
	(d) § 3 Abs. 1 Nr. 1d MaKonV	147
	(e) § 3 Abs. 1 Nr. 1e MaKonV	148
	(f) § 3 Abs. 1 Nr. 2 MaKonV	149

(g) § 3 Abs. 1 Nr. 3 MaKonV	151
(2) Beispiele für Marktmanipulationen nach § 3 Abs. 2 MaKonV	154
(a) § 3 Abs. 2 Nr. 1 MaKonV	154
(b) § 3 Abs. 2 Nr. 2 MaKonV	155
(c) § 3 Abs. 2 Nr. 3 MaKonV	156
(1) Dogmatische Einordnung	157
(2) Zulässige Marktpraxis	158
(3) Legitime Gründe	162
dd. Die Vornahme sonstiger Täuschungshandlungen gemäß § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpHG	163
aaa. Sonstige Täuschungshandlungen nach § 4 Abs. 1 MaKonV	164
bbb. Anzeichen nach § 4 Abs. 2 MaKonV	165
ccc. Beispiele nach § 4 Abs. 3 MaKonV	165
g. Safe Harbors gemäß § 20a Abs. 3 WpHG	170
aa. Rückkaufprogramme	171
bb. Stabilisierungsprogramme	171
h. Tatsächliche Einwirkung auf den Börsenpreis als qualifizierendes Merkmal der Straftat gemäß § 20 Abs. 2 WpHG	171
aa. Anwendbarkeit des § 38 Abs. 2 WpHG auf den Handel mit Strom am Spotmarkt	172
aaa. Alte Rechtslage bis zum 30. Juni 2009	172
bbb. Neue Rechtslage nach dem 30. Juni 2009	174
bb. Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 WpHG	174
i. Der subjektive Tatbestand gemäß § 20a i.V.m. § 38 Abs. 2 WpHG	179
j. Rechtsfolgen	181
5. Zusammenfassung	181
VI. Indizien für die Manipulation der Merit Order in Deutschland	184

1. Untersuchung von London Economics	184
2. Gegenauffassung Ockenfels.....	187
3. Kritische Würdigung	188
a. Vorwurf der Kapazitätszurückhaltung.....	188
b. Vorwurf des Rückkaufs bereits verkaufter Strommengen	190
c. Ergebnis	190

Sechstes Kapitel Die Überwachung und Durchsetzbarkeit des Verbotes der Marktmanipulation 193

A. Die Aufsichtsstruktur.....	193
B. Aufgaben und Befugnisse der BaFin nach § 4 WpHG.....	195
I. Allgemeine Beschreibung.....	195
II. Eingriffsbefugnisse der BaFin	196
1. Entgegenwirken von Missständen.....	196
2. Allgemeine Überwachungspflicht.....	197
3. Auskunftsverlangen.....	197
4. Sonstige Befugnisse	199
5. Anwendung der Maßstäbe.....	199
C. Die Meldepflichten nach § 9 WpHG	200
D. Die Verdachtsanzeige nach § 10 WpHG.....	202
E. Zusammenfassung	206

Siebttes Kapitel Identifikation möglicher neuer gesetzlicher Vorschriften zur Verbesserung der Transparenz im Energiehandel 209

A. Energierecht	209
B. Kapitalmarktrecht	209
I. Pflichtveröffentlichung der Erzeugerdaten	209
II. Erweiterung des Begriffs des Finanzinstruments	211
III. Verbesserung der Aufsicht über den Energiehandel.....	211
IV. Maßnahmen zur Steigerung der Liquidität	212
V. Maßnahmen zur Beschränkung der Anonymität	214

VI. Ergebnisse der CESR / ERGEG	215
Achtes Kapitel Der Handel an der EPEX in Paris.....	219
A. Verschmelzung der EEX Power Spot GmbH auf die EPEX Spot SE...	219
B. Anwendbarkeit des deutschen Strafrechts.....	220
I. Räumlicher Anwendungsbereich	220
II. Räumlicher Anwendungsbereich des § 20a WpHG	221
III. Räumlicher Anwendungsbereich des § 38 Abs. 2 WpHG	223
1. Passives Personalitätsprinzip nach § 7 Abs. 1 StGB	225
2. Aktives Personalitätsprinzip nach § 7 Abs. 2 StGB	226
Neuntes Kapitel Fazit.....	231
Literaturverzeichnis.....	237